

Berit Charlotte

Ist denn noch Winter?



Handstulpen im Mustermix für 4fädige Sockenwolle

Ich habe meine Stulpen aus vielen Resten gestrickt. Besonders gut wirken einfarbige oder semisoliden Garne. Achtet bitte darauf: je bunter und unruhiger das Garn, desto mehr können die Muster von der Farbe „überdeckt“ werden. Gut vorstellen kann ich mir die Stulpen auch mit einem Garn mit langem Farbverlauf. Einfarbig können die Stulpen je nach Farbwahl auch sehr edel wirken.

Während des Knit-Alongs im Frühjahr 2017 sind sehr unterschiedliche Stulpen entstanden. Lange, kurze, Pulswärmer. Ich freue mich, dass die Anleitung so flexibel ist, dass jeder seine Vorlieben in dem Projekt verwirklichen konnte. Bilder dazu findet ihr auf meinem Blog.

Ich habe für beide Stulpen rund 80 g an Wolle verbraucht. Solltet ihr mit Resten stricken, rechnet bitte großzügig, nicht dass ihr in einem Musterstreifen eine neue Farbe beginnen müsst. Die Stulpen lassen sich problemlos verkürzen.

Außerdem braucht ihr:

- Ein Nadelspiel oder zwei Rundstricknadeln (ev. ein zweites Nadelspiel, wenn ihr beide Stulpen gleichzeitig stricken wollt) in 2,5 mm oder in der Stärke, mit der ihr 4fädige Wolle verstrickt, wenn ihr lockerer oder fester strickt.
- Einen Maschenmarkierer, Sicherheitsnadel oder Wollfaden zum Markieren des Rundenanfangs.
- Eine Zopfnaht
- Eine Nadel zum Vernähen der Fäden und eine Schere.
- Ev. eine Waage, um eure Wollreste zu teilen.

Aufbau und Konstruktion der Handstulpe, Größenänderungen

Ich habe die Handstulpen für mich gestrickt. Ich habe eher schmale Hände und Arme, meine Handschuhgröße ist 7 ½. Größenanpassungen sind aber sehr einfach möglich.

Meine Maße: Umfang Unterarm (unterhalb des Ellenbogens) 27 cm, Umfang Handgelenk 18 cm. Außerdem weiß ich, dass meine Arme mindestens 3 cm kürzer sind, als bei den meisten Frauen (allerdings weiß ich nicht, ob ich kurze Ober- oder Unterarme habe).

Dazu kommt, dass jeder Mensch unterschiedlich strickt. Sicherlich habt ihr schon Erfahrung, mit welcher Nadelstärke ihr 4fädige Sockenwolle strickt. Ich nehme Nadeln in der Größe 2,5 mm.

Ihr könnt die Länge und Weite des Musters leicht anpassen. Wie das geht, erkläre ich etwas weiter unten in diesem Kapitel. Ihr könnt die Stulpe auch regelmäßig anprobieren, und dann entsprechend angleichen. Der Maschenanschlag (Zackenrand) hat eine Maschenzahl teilbar durch 3, alle anderen Muster sind durch 2 oder 4 Maschen teilbar.

Die Stulpe ist oben etwas weiter (rd. 24 cm) und wird zum Handgelenk schmaler (rd. 18 cm) und sitzt eng. Die Länge bis zum Beginn der Hand beträgt 24 cm (nicht angezogen), (ca. 20 cm angezogen).

Der Arm der Stulpe besteht aus dem Zackenrand (Maschenanschlag), sieben Zwischenmustern und sechs Musterstreifen.

Ich habe 60 Maschen angeschlagen. Im vierten und fünften Zwischenmuster habe ich je vier Maschen verteilt abgenommen. Das ergibt 52 Maschen. Genau erklärt ist das in der Anleitung. Der Musterstreifen Nr. 3 zieht sich etwas mehr als die anderen zusammen, daher habe ich erst danach mit der Abnahme begonnen.

Wenn ihr eine andere Weite stricken möchtet:

Der Maschenanschlag (Zackenkante) ist teilbar durch 3. Danach solltet ihr auf eine Maschenzahl teilbar durch 4 ab- oder zunehmen (eine Masche ab- oder zunehmen im ersten Zwischenmuster). Am unauffälligsten geht das in den Runden 3 oder 5 des Zwischenmusters.

Wenn ihr eine andere Länge stricken möchtet:

Jeder der sechs Musterstreifen kann leicht verlängert oder verkürzt werden. Der Rapport ist bei jedem Muster angegeben. Außerdem könnt ihr auch einfach einen oder mehrere Musterstreifen weglassen (wenn eure Stulpen grundsätzlich viel kürzer werden sollen) oder Musterstreifen doppelt stricken.

Garnverbrauch

Ich habe die Menge des von mir gebrauchten Garns in der Anleitung zu den Musterstreifen dazu geschrieben. Jedoch strickt jeder Mensch sehr unterschiedlich. Und vielleicht strickt ihr ja auch eine andere Größe. Dazu kommt noch: auch wenn meine Waage in 1g-Schritten wiegt, weiß ich nicht, wie genau die Angaben bei diesen Kleinmengen sind. Rechnet daher bei dem Verbrauch von Resten lieber etwas großzügiger, damit ihr nicht im Musterstreifen die Farbe wechseln müsst (dann lieber den Musterstreifen früher beenden und einen anderen dafür länger stricken). Ich empfehle euch, die Wolle vor Beginn zu teilen, damit beide Stulpen gleich werden.

Stricknadeln

Ihr könnt mit einem Nadelspiel (oder mit zwei Nadelspielen, wenn ihr beide Stulpen gleichzeitig stricken wollt) stricken. Oder aber ihr nehmt zwei Rundnadeln (darauf passen eine oder aber auch beide Stulpen). Bitte teilt die Maschen so auf, dass auf jeder Nadel die Maschenzahl teilbar durch 4 ist, das erleichtert euch das Stricken der Muster.

Abkürzungen:

M = Masche(n)

Rd. = Runde(n)

xxx = Erklärung zwischen zwei Sternchen fortlaufend wiederholen, bis ein bestimmtes Maß erreicht ist oder alle Maschen der Runde gestrickt worden sind.

Zackenrand (Verbrauch für beide Stulpen ca. 6 g)

5 M aufstricken, *2 M abketten, die M der rechten Nadel auf die linke Nadel heben (= 3 M auf der linken Nadel), 5 M aufstricken*. So fortfahren, bis 60 M (= 20 Zacken) auf der Nadel sind. Eine Reihe rechte M stricken, dabei die M auf dem Nadelspiel oder den beiden Rundstricknadeln so verteilen, dass die Anzahl der M auf jeder Nadel ein Vielfaches von 4 ist. Strickstück so zur Runde schließen, dass glatt rechts außen ist. Darauf achten, dass die Anschlagkante nicht verdreht ist. Eine Rd. rechte M stricken.

Maschen aufstricken: Eine Schlaufe machen und auf die linke Nadel legen (= erste Masche). In diese M wie zum Rechtsstricken einstechen, den Faden durchholen (erste M bleibt auf der Nadel) und die neue Schlaufe auf die linke Nadel heben (= zwei M auf der linken Nadel).

Farbwechsel

Zwischenmuster

Ich habe alle sieben Zwischenmuster in einer Farbe gestrickt und dafür für beide Stulpen ca. 20 g gebraucht. Natürlich könnt ihr auch jedes Zwischenmuster in einer eigenen Farbe stricken.

7 Runden kraus rechts stricken. Mit einer Rd. rechter M beginnen, dann abwechselnd 1 Rd. linke M, 1 Rd. rechte M. Mit einer Rd. rechter M enden.

Die unauffälligste Art der Zu- oder Abnahme ist in den Runden 3 oder 5 des Zwischenmusters (rechte M). Für das nächste Muster benötigt ihr eine Maschenzahl teilbar durch 4.

Farbwechsel

Muster I: Arkadenrelief (Verbrauch für beide Stulpen ca. 8 g)

Rd. 1:	rechte M
Rd. 2:	linke M
Rd. 3:	rechte M
Rd. 4:	linke M
Rd. 5:	*2 M rechts, 2 M links*
Rd. 6-10:	Rd. 5 wiederholen
Rd. 11-14:	wie Rd. 1-4
Rd. 15:	*2 M links, 2 M rechts*
Rd. 16-20:	Rd. 15 wiederholen
Rd. 21-24:	wie Rd. 1-4
Rd. 25:	rechte M

Wenn ihr das Muster verlängern möchtet, könnt ihr nach der Rd. 24 noch einmal die Rd. 5-14 stricken.

Verkürzen kann man das Muster durch Weglassen der Rd. 15-24.

Auf jeden Fall mit Rd. 25 (rechte M) enden.

Farbwechsel

Zwischenmuster

7 Runden kraus rechts stricken. Mit einer Rd. rechter M beginnen, dann abwechselnd 1 Rd. linke M, 1 Rd. rechte M. Mit einer Rd. rechter M enden.

Die unauffälligste Art der Zu- oder Abnahme ist in den Runden 3 oder 5 des Zwischenmusters (rechte M). Für das nächste Muster benötigt ihr eine Maschenzahl teilbar durch 4.

Farbwechsel

Muster II: Kreiselnetz (Verbrauch für beide Stulpen ca. 6 g)

- Rd. 1: rechte M
Rd. 2: rechte M
Rd. 3: *1 Umschlag, 2 M rechts überzogen zusammenstricken, 2 M rechts zusammenstricken, 1 Umschlag*
Rd. 4: rechte M (bei zwei aufeinandertreffenden Umschlägen: den ersten Umschlag rechts, den zweiten Umschlag rechts verschränkt stricken.)
Rd. 5 + 6: wie Rd. 1 und 2
Rd. 7: *2 M rechts zusammenstricken, 2 Umschläge, 2 M rechts überzogen zusammenstricken, *
Rd. 8: wie Rd. 4
Rd. 9-13: wie Rd. 1-5

2 M rechts überzogen zusammenstricken: 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M rechts stricken und die abgehobene M darüberziehen.

Wenn ihr das Muster verlängern möchtet, könnt ihr nach der Rd. 13 noch einmal die Rd. 6-13 stricken. Verkürzen kann man das Muster durch Weglassen der Rd. 9-12. Auf jeden Fall mit Rd. 13 (rechte M) enden.

Farbwechsel

Zwischenmuster

7 Runden kraus rechts stricken. Mit einer Rd. rechter M beginnen, dann abwechselnd 1 Rd. linke M, 1 Rd. rechte M. Mit einer Rd. rechter M enden.

Die unauffälligste Art der Zu- oder Abnahme ist in den Runden 3 oder 5 des Zwischenmusters (rechte M). Für das nächste Muster benötigt ihr eine Maschenzahl teilbar durch 4.

Farbwechsel

Muster III: kleines Zopfmuster (Verbrauch für beide Stulpen ca. 4 g)

- Rd. 1: rechte M
Rd. 2: *1 M links, 3 M rechts*
Rd. 3: *1 M links, Zopf über 3 M wie weiter unten beschrieben*
Rd. 4+5: wie Rd. 2
Rd. 6: wie Rd. 3
Rd. 7+9: wie Rd. 2
Rd. 9: wie Rd. 3
Rd. 10: wie Rd. 2
Rd. 11: rechte M.

Zopf über 3 M

Zopfen mit der Zopfnadel: *1 M links. 2 M auf die Zopfnadel heben, vor die Arbeit legen, 1 M rechts, die beiden M von der Zopfnadel rechts stricken*

Zopfen ohne Zopfnadel: *1 M links. 2 M wie zum Linksstricken auf die rechte Nadel heben. Die nächste M rechts stricken. In die abgehobenen M mit der linken Nadel von links vorne einstecken. Diese beiden M liegen jetzt gleichzeitig auf beiden Nadeln. Alle 3 M von der rechten Nadel gleiten lassen, die eine, nicht

gestrickte M liegt hinter der linken Nadel. Solange ihr nicht die Arbeit aus der Hand legt oder am Faden zieht, passiert nichts. Ihr könnt zur Sicherheit aber die M festhalten. Ich drücke immer mit dem Mittelfinger der linken Hand die M gegen die linke Nadel. Nun die bereits rechts gestrickte M auf die rechte Nadel schieben. Alle M sind jetzt wieder auf Nadeln (die eine gestrickte auf der rechten Nadel, die beiden ungestrickten M auf der linken Nadel. Die beiden M von der linken Nadel rechts stricken. *

Wenn ihr das Muster verlängern möchtet, könnt ihr nach der Rd. 10 noch einmal die Rd. 2-4 stricken. Verkürzen kann man das Muster durch Weglassen der Rd. 8-10. Auf jeden Fall mit Rd. 11 (rechte M) enden.

Farbwechsel

Zwischenmuster

7 Runden kraus rechts stricken. Mit einer Rd. rechter M beginnen, dann abwechselnd 1 Rd. linke M, 1 Rd. rechte M. Mit einer Rd. rechter M enden.

In der dritten Runde (rechte M) 4 M verteilt abnehmen (je 2 M rechts zusammenstricken). Ich habe jetzt 56 M auf den Nadeln.

Die unauffälligste Art der Zu- oder Abnahme ist in den Runden 3 oder 5 des Zwischenmusters (rechte M). Für das nächste Muster benötigt ihr eine Maschenzahl teilbar durch 2.

Farbwechsel

Muster IV – Bambusstich (Verbrauch für beide Stulpen ca. 6 g)

Rd. 1: rechte M
Rd. 2: *Umschlag, 2 M rechts, den Umschlag über die beiden M ziehen*
Rd. 3: rechte M

Die Runden 2 und 3 insgesamt 6 Mal stricken. Mit einer Runde rechte M enden.

Wenn ihr das Muster verlängern möchtet, könnt ihr die Runden 2 und 3 so oft wie gewünscht wiederholen. Verkürzen: Wiederholungen der Runden 1 und 2 entsprechend weglassen.

Farbwechsel

Zwischenmuster

7 Runden kraus rechts stricken. Mit einer Rd. rechter M beginnen, dann abwechselnd 1 Rd. linke M, 1 Rd. rechte M. Mit einer Rd. rechter M enden.

In der dritten Runde (rechte M) 4 M verteilt abnehmen (je 2 M rechts zusammenstricken). Ich habe jetzt 52 M auf den Nadeln.

Die unauffälligste Art der Zu- oder Abnahme ist in den Runden 3 oder 5 des Zwischenmusters (rechte M). Für das nächste Muster benötigt ihr eine Maschenzahl teilbar durch 2.

Farbwechsel

Muster V - Strukturringel (Verbrauch für beide Stulpen ca. 6 g)

Rd. 1: rechte M
Rd. 2: *1 rechte M, 2 Umschläge, 1 rechte M*
Rd. 3: *1 M wie zum Linksstricken abheben (dabei ist der Faden hinter der Arbeit), Umschläge fallen lassen, 1 linke M*
Rd. 4: *1 M wie zum Linksstricken abheben (dabei ist der Faden hinter der Arbeit), 1 rechte M*
Rd. 5: *1 M wie zum Linksstricken abheben (dabei ist der Faden hinter der Arbeit),

- 1 linke M *
- Rd. 6: *2 rechte M, 2 Umschläge*
- Rd. 7: *1 linke M, 1 M wie zum Linksstricken abheben (dabei ist der Faden hinter der Arbeit), Umschläge fallen lassen*
- Rd. 8: *1 rechte M, 1 M wie zum Linksstricken abheben (dabei ist der Faden hinter der Arbeit), *
- Rd. 9: *1 linke M, 1 M wie zum Linksstricken abheben (dabei ist der Faden hinter der Arbeit)*
- Rd. 10 – 13: wie Rd. 2-5
- Rd. 14: rechte M

Wenn ihr das Muster verlängern möchtet, wiederholt ihr die Runden 6-9 noch einmal.
Verkürzen: Runden 10 - 13 weglassen.

Farbwechsel

Zwischenmuster

7 Runden kraus rechts stricken. Mit einer Rd. rechter M beginnen, dann abwechselnd 1 Rd. linke M, 1 Rd. rechte M. Mit einer Rd. rechter M enden.

Die unauffälligste Art der Zu- oder Abnahme ist in den Runden 3 oder 5 des Zwischenmusters (rechte M).
Für das nächste Muster benötigt ihr eine Maschenzahl teilbar durch 2.

Farbwechsel

Muster VI – Granitstich (Verbrauch für beide Stulpen ca. 8 g)

- Rd. 1: rechte M
- Rd. 2: *2 M links zusammenstricken*
- Rd. 3: jede M verdoppeln (wie zum Rechtsstricken einstechen und Faden durchholen, M nicht von der linken Nadel rutschen lassen, wie zum rechts verschränkt stricken einstechen und Faden durchholen, M von der linken Nadel rutschen lassen. Auf der rechten Nadel sind jetzt 2 M)
- Rd. 4: linke M
- Rd. 5-8: wie Runden 1-4 stricken
- Rd. 9: rechte M

Wenn ihr das Muster verlängern möchtet, wiederholt ihr die Runden 1-4 noch einmal.
Verkürzen: Runden 5-8 weglassen.

Farbwechsel

Zwischenmuster

7 Runden kraus rechts stricken. Mit einer Rd. rechter M beginnen, dann abwechselnd 1 Rd. linke M, 1 Rd. rechte M. Mit einer Rd. rechter M enden.

Die unauffälligste Art der Zu- oder Abnahme ist in den Runden 3 oder 5 des Zwischenmusters (rechte M).
Für das nächste Muster benötigt ihr eine Maschenzahl teilbar durch 4.

Farbwechsel

Hand mit Daumen

Ich habe für diesen Teil für beide Stulpen rd. 20 g gebraucht.

Nach dem letzten Zwischenmuster sind die Stulpen nun so lang, dass sie das Handgelenk bedecken.

Dieser Teil besteht aus der Erklärung für die Form der Hand einschließlich Daumen und einem Zählmuster für das Zopfmuster, das auf dem Handrücken gestrickt wird. Die Anleitung für die Daumen ist bei beiden Stulpen gleich und daher nur einmal (am Ende) aufgeführt.

Ich habe jetzt 52 M auf den Nadeln, 13 M je Nadel (bei 2 Rundnadeln je Nadel 26 M). Die Naht (Rundenanfang) soll auf den Innenseiten der Arme bzw. des Handgelenks liegen. Daher werden die Maschen für die linke und die rechte Stulpe unterschiedlich eingeteilt, das heißt, wir stricken die Stulpen gegengleich. Wir teilen jetzt die Maschen wie folgt auf:

Rechter Stulpen:

Erste Runde zum Aufteilen der M auf die Nadeln (nur rechte M stricken):

Nadel 1: 13 M

Nadel 2: 13+11 M (24 M für den Handrücken – Zopfmuster)

Nadel 3: 4 M (hier wird in den nächsten Runden für den Daumenkeil zugenommen)

Nadel 4: 11 M

Oder bei 2 Rundnadeln:

Nadel 1: 13 M

Nadel 2: 13+11+4 M =28 M (24 M für den Handrücken – Zopfmuster und 4 M für den Daumenkeil)

Nadel 1: 11 M (Rundenanfang zwischen 11 M und 13 M, ev. einen Maschenmarkierer setzen)

Wenn du mehr oder weniger M auf deinen Nadeln hast, kannst du die Hälfte der Maschen auf den Nadeln 1 und 4 (bei Rundnadeln Nr. 1) und die andere Hälfte bei den rechten Maschen links und rechts des Zopfmusters anpassen.

Runde 2 beim Nadelspiel (Grundmuster einteilen):

Nadel 1: 13 M glatt rechts (innere Handfläche)

Nadel 2: 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M). Auf dieser Nadel wird das Zopfmuster auf dem Handrücken gestrickt.

Nadel 3: 1 M rechts verschränkt, 2 M rechts, 1 M rechts verschränkt (4 M auf dieser Nadel – für den Daumenkeil)

Nadel 4: 11 M glatt rechts (innere Handfläche)

Runde 2 bei 2 Rundnadeln (Grundmuster einteilen):

Nadel 1: 13 M glatt rechts für die innere Handfläche (Rundenbeginn markieren)

Nadel 2: 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M für das Zopfmuster), 1 M rechts verschränkt, 2 M rechts, 1 M rechts verschränkt (= 4 M für den Daumenkeil)

Nadel 1: 11 M glatt rechts für die innere Handfläche

Die M auf den Nadeln 1 und 4 (Rundnadel Nadel 1) werden bis auf das Abschlussbündchen glatt rechts gestrickt (nur rechte M).

Für den Zopf das Zählmuster (siehe separates Blatt) stricken (ich habe 5 Runden vor dem ersten Zopfen und 2 Rd. nach dem letzten Zopfen gestrickt = 41 Rd. gesamt – ohne Abschlussbündchen, s. Zählmuster). Das

Muster kann entsprechend verlängert werden, indem man weitere Runden oben und/oder unten zufügt ohne zu Zopfen. Zum Verkürzen entsprechend Reihen (ev. auch Verzopfungen) weglassen.

Für den Daumenkeil (Nadel Nr. 3 beim Nadelspiel, die letzten 4 M auf Nadel 2 bei den Rundnadeln) in jeder 3. Reihe wie folgt zunehmen:

Erste Zunahme (Runde 3):

Eine M rechts verschränkt, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, zwei M rechts, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, eine M rechts verschränkt (= 6 M)
Die zugenommenen M in den Folgerunden rechts stricken.

Zweite Zunahme (Runde 6):

Eine M rechts verschränkt, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, vier M rechts, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, eine M rechts verschränkt (= 8 M)
Die zugenommenen M in den Folgerunden rechts stricken.

Dritte Zunahme (Runde 9):

Eine M rechts verschränkt, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, sechs M rechts, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, eine M rechts verschränkt (= 10 M)
Die zugenommenen M in den Folgerunden rechts stricken.

Nach diesem Schema fortfahren, bis insgesamt 20 M zugenommen worden sind (= 24 M) – Rd. 30 des Zopfmusters.

Nach der letzten Zunahme noch eine Runde stricken. In der nächsten Runde die zugenommenen 20 Maschen stilllegen. Für den Daumensteg vier Maschen aufschlingen = 56 Maschen.

Aufteilung der Maschen jetzt:

Runde 32 beim Maschenspiel:

Nadel 1: 13 M glatt rechts (innere Handfläche)

Nadel 2: 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M). Auf dieser Nadel wird weiterhin das Zopfmuster auf dem Handrücken gestrickt.

Nadel 3: 1 M rechts verschränkt, 1 M rechts, 20 M für den Daumen stilllegen, dafür 4 M aufschlingen, 1 M rechts, 1 M rechts verschränkt (8 M auf dieser Nadel – für die Hand hinter dem Daumen)

Nadel 4: 11 M glatt rechts (innere Handfläche)

Runde 32 bei 2 Rundnadeln:

Nadel 1: 13 M glatt rechts für die innere Handfläche (Rundenbeginn markieren)

Nadel 2: 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M = für das Zopfmuster), 1 M rechts verschränkt, 1 M rechts, 20 M für den Daumen stilllegen, dafür 4 M aufschlingen, 1 M rechts, 1 M rechts verschränkt (8 M auf dieser Nadel – für die Hand hinter dem Daumen)

Nadel 1: 11 M glatt rechts für die innere Handfläche

9 Runden stricken (glatt rechts über dem Loch für den Daumen und die Handfläche – für den Handrücken weiter nach dem Zählmuster arbeiten) = 41 Rd.

Dann weitere 8 Runden für ein Abschlussbündchen wie folgt stricken (die Abnahmen nur in der ersten Runde arbeiten – danach die M stricken wie sie erscheinen):

13 M vor dem Zählmuster für den Zopf: 1 M rechts, *2 M links, 2 M rechts* insgesamt 3 Mal

24 M Zählmuster für den Zopf wie aufgezeichnet

19 M nach dem Zählmuster für den Zopf: *2 M rechts, 2 M links* insgesamt 3 Mal, 1 M rechts, 2 M rechts zusammenstricken, 2 M links, 2 M rechts zusammenstricken.

Maschenzahl nach der Abnahmerunde: 54 M.

Alle Maschen abketten.

Linker Stulpen:

Erste Runde zum Aufteilen der M auf die Nadeln (nur rechte M stricken):

Nadel 1: 11 M

Nadel 2: 4 M (hier wird in den nächsten Runden für den Daumenkeil zugenommen)

Nadel 3: 13+11 M (24 M für den Handrücken – Zopfmuster)

Nadel 4: 13 M

Oder bei 2 Rundnadeln:

Nadel 1: 11 M

Nadel 2: 4+11+13 M =28 M (4 M für den Daumenkeil und 24 M für den Handrücken – Zopfmuster)

Nadel 1: 13 M (Rundenanfang zwischen 11 M und 13 M, ev. einen Maschenmarkierer setzen)

Wenn du mehr oder weniger M auf deinen Nadeln hast, kannst du die Hälfte der Maschen auf den Nadeln 1 und 4 (bei Rundnadeln Nr. 1) und die andere Hälfte bei den rechten Maschen links und rechts des Zopfmusters anpassen.

Runde 2 beim Nadelspiel (Grundmuster einteilen):

Nadel 1: 11 M glatt rechts (innere Handfläche)

Nadel 2: 1 M rechts verschränkt, 2 M rechts, 1 M rechts verschränkt (4 M auf dieser Nadel – für den Daumenkeil)

Nadel 3: 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M). Auf dieser Nadel wird das Zopfmuster auf dem Handrücken gestrickt.

Nadel 4: 13 M glatt rechts (innere Handfläche)

Runde 2 bei 2 Rundnadeln (Grundmuster einteilen):

Nadel 1: 11 M glatt rechts für die innere Handfläche (Rundenbeginn markieren)

Nadel 2: 1 M rechts verschränkt, 2 M rechts, 1 M rechts verschränkt (= 4 M für den Daumenzwickel), 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M für das Zopfmuster),

Nadel 1: 13 M glatt rechts für die innere Handfläche

Die M auf den Nadeln 1 und 4 (Rundnadel Nadel 1) werden bis auf das Abschlussbündchen glatt rechts gestrickt (nur rechte M).

Für den Zopf das Zählmuster (siehe separates Blatt) stricken (ich habe 5 Runden vor dem ersten Zopfen und 2 Rd. nach dem letzten Zopfen gestrickt = 41 Rd. gesamt – ohne Abschlussbündchen, s. Zählmuster). Das Muster kann entsprechend verlängert werden, indem man weitere Runden oben und/oder unten zufügt ohne zu Zopfen. Zum Verkürzen entsprechend Reihen (ev. auch Verzopfungen) weglassen.

Für den Daumenkeil (Nadel Nr. 2 beim Nadelspiel, die ersten 4 M auf Nadel 2 bei den Rundnadeln) in jeder 3. Reihe wie folgt zunehmen:

Erste Zunahme (Runde 3):

Eine M rechts verschränkt, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, zwei M rechts, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, eine M rechts verschränkt (= 6 M)
Die zugenommenen M in den Folgerunden rechts stricken.

Zweite Zunahme (Runde 6):

Eine M rechts verschränkt, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, vier M rechts, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, eine M rechts verschränkt (= 8 M)
Die zugenommenen M in den Folgerunden rechts stricken.

Dritte Zunahme (Runde 9):

Eine M rechts verschränkt, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, sechs M rechts, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, eine M rechts verschränkt (= 10 M)
Die zugenommenen M in den Folgerunden rechts stricken.

Nach diesem Schema fortfahren, bis insgesamt 20 M zugenommen worden sind (= 24 M) – Rd. 30 des Zopfmusters.

Nach der letzten Zunahme noch eine Runde stricken. In der nächsten Runde die zugenommenen 20 Maschen stilllegen. Für den Daumensteg vier Maschen aufschlingen = 56 Maschen.

Aufteilung der Maschen jetzt:

Runde 32 beim Maschenspiel:

Nadel 1: 11 M glatt rechts (innere Handfläche)

Nadel 2: 1 M rechts verschränkt, 1 M rechts, 20 M für den Daumen stilllegen, dafür 4 M aufschlingen, 1 M rechts, 1 M rechts verschränkt (8 M auf dieser Nadel – für die Hand hinter dem Daumen)

Nadel 3: 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M). Auf dieser Nadel wird weiterhin das Zopfmuster auf dem Handrücken gestrickt.

Nadel 4: 13 M glatt rechts (innere Handfläche)

Runde 32 bei 2 Rundnadeln:

Nadel 1: 11 M glatt rechts für die innere Handfläche (Rundenbeginn markieren)

Nadel 2: 1 M rechts verschränkt, 1 M rechts, 20 M für den Daumen stilllegen, dafür 4 M aufschlingen, 1 M rechts, 1 M rechts verschränkt (8 M auf dieser Nadel – für die Hand hinter dem Daumen), 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M = für das Zopfmuster),

Nadel 1: 13 M glatt rechts für die innere Handfläche

9 Runden stricken (glatt rechts über dem Loch für den Daumen und die Handfläche – für den Handrücken weiter nach dem Zählmuster arbeiten) = 41 Rd.

Dann weitere 8 Runden für ein Abschlussbündchen wie folgt stricken (die Abnahmen nur in der ersten Runde arbeiten – danach die M stricken wie sie erscheinen):

19 M vor dem Zählmuster für den Zopf: 2 M rechts zusammenstricken, 2 M links, 2 M rechts zusammenstricken, 1 M rechts *2 M links, 2 M rechts* insgesamt 3 Mal

24 M Zählmuster für den Zopf wie aufgezeichnet

13 M vor dem Zählmuster für den Zopf: *2 M rechts, 2 M links* insgesamt 3 Mal, 1 M rechts

Maschenzahl nach der Abnahmerunde: 54 M.

Alle Maschen abketten.

Daumen (bei beiden Stulpen gleich)

Die 20 stillgelegten Maschen für den Daumen aufnehmen, dazu 4 M aus dem Daumensteg und zusätzlich je 2 M aus den beiden Seiten = 28 M. Glatt rechts in der Runde stricken. 1 Runde über alle Maschen. In den nächsten beiden Runden die zwei M nach den Seitenmaschen rechts zusammen stricken, vor den Seitenmaschen rechts verschränkt zusammen stricken = 24 M. 6 Reihen Bündchenmuster (2 M rechts, 2 M links), dann abketten.

Viel Spaß beim Stricken!

Muster Arkadenrelief, Kreiselnetz und Strukturringel aus dem Sonderheft „The Knitter“ Strickmustersammlung. Bambus- und Granitstich aus Mustersammlung: knit stitch pattern - www.studioknitsf.com. Zopf auf dem Handrücken in Anlehnung an „Das große Buch der Zopfmuster“.

rechter Stulpen - Zählmuster

Maschen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Runden						
	o	o			o	o				o	o								o	o				o	o	42	Bündchenmuster 8 Runden				
			/	o	o														o	o	/					41					
			/	o	o														o	o	/					40					
			/	o	o	8 M links verkreuzen															o	o	/					39			
			/	o	o														o	o	/					38					
			/	o	o														o	o	/					37					
			/	o	o														o	o	/					36					
			/	o	o						8 M rechts verkreuzen												o	o	/					35	
			/	o	o														o	o	/					34					
			/	o	o														o	o	/					33					
			/	o	o														o	o	/					32	Maschen für den Daumenkeil stilllegen				
			/	o	o	8 M links verkreuzen															o	o	/					31			
			/	o	o														o	o	/					30	zehnte Zunahme Daumenkeil				
			/	o	o														o	o	/					29					
			/	o	o														o	o	/					28					
			/	o	o						8 M rechts verkreuzen												o	o	/					27	neunte Zunahme Daumenkeil
			/	o	o														o	o	/					26					
			/	o	o														o	o	/					25					
			/	o	o														o	o	/					24	achte Zunahme Daumenkeil				
			/	o	o	8 M links verkreuzen															o	o	/					23			
			/	o	o														o	o	/					22					
			/	o	o														o	o	/					21	siebte Zunahme Daumenkeil				
			/	o	o														o	o	/					20					
			/	o	o						8 M rechts verkreuzen												o	o	/					19	
			/	o	o														o	o	/					18	sechste Zunahme Daumenkeil				
			/	o	o														o	o	/					17					
			/	o	o														o	o	/					16					
			/	o	o	8 M links verkreuzen															o	o	/					15	fünfte Zunahme Daumenkeil		
			/	o	o														o	o	/					14					
			/	o	o														o	o	/					13					
			/	o	o														o	o	/					12	vierte Zunahme Daumenkeil				
			/	o	o						8 M rechts verkreuzen												o	o	/					11	
			/	o	o														o	o	/					10					
			/	o	o														o	o	/					9	dritte Zunahme Daumenkeil				
			/	o	o														o	o	/					8					
			/	o	o	8 M links verkreuzen															o	o	/					7			
			/	o	o														o	o	/					6	zweite Zunahme Daumenkeil				
			/	o	o														o	o	/					5					
			/	o	o														o	o	/					4					
			/	o	o														o	o	/					3	erste Zunahme Daumenkeil				
			/	o	o														o	o	/					2	Grundmuster einteilen				
			/	o	o														o	o	/					1	Aufteilung der M auf die Nadeln				

/ = 1 M rechts verschränkt
 o = 1 M links
 □ = 1 M rechts

8 M rechts verkreuzen
 8 M links verkreuzen

4 M auf die Zopfnaedel hinter die Arbeit legen, 4 M rechts, M von der Zopfnaedel rechts stricken
 4 M auf die Zopfnaedel vor die Arbeit legen, 4 M rechts, M von der Zopfnaedel rechts stricken

linker Stulpen - Zählmuster

																								Runden					
o	o			o	o					o	o							o	o			o	o	42	Bündchenmuster 8 Runden				
		/	o	o														o	o	/				41					
		/	o	o														o	o	/				40					
		/	o	o						8 M rechts verkreuzen												o	o	/				39	
		/	o	o														o	o	/				38					
		/	o	o														o	o	/				37					
		/	o	o														o	o	/				36					
		/	o	o		8 M links verkreuzen															o	o	/				35		
		/	o	o														o	o	/				34					
		/	o	o														o	o	/				33					
		/	o	o														o	o	/				32	Maschen für den Daumenkeil stilllegen				
		/	o	o						8 M rechts verkreuzen												o	o	/				31	
		/	o	o														o	o	/				30	zehnte Zunahme Daumenkeil				
		/	o	o														o	o	/				29					
		/	o	o														o	o	/				28					
		/	o	o		8 M links verkreuzen															o	o	/				27	neunte Zunahme Daumenkeil	
		/	o	o														o	o	/				26					
		/	o	o														o	o	/				25					
		/	o	o														o	o	/				24	achte Zunahme Daumenkeil				
		/	o	o						8 M rechts verkreuzen												o	o	/				23	
		/	o	o														o	o	/				22					
		/	o	o														o	o	/				21	siebte Zunahme Daumenkeil				
		/	o	o						8 M links verkreuzen												o	o	/				20	
		/	o	o														o	o	/				19					
		/	o	o														o	o	/				18	sechste Zunahme Daumenkeil				
		/	o	o														o	o	/				17					
		/	o	o														o	o	/				16					
		/	o	o						8 M rechts verkreuzen												o	o	/				15	fünfte Zunahme Daumenkeil
		/	o	o														o	o	/				14					
		/	o	o														o	o	/				13					
		/	o	o														o	o	/				12	vierte Zunahme Daumenkeil				
		/	o	o		8 M links verkreuzen															o	o	/				11		
		/	o	o														o	o	/				10					
		/	o	o														o	o	/				9	dritte Zunahme Daumenkeil				
		/	o	o														o	o	/				8					
		/	o	o						8 M rechts verkreuzen												o	o	/				7	
		/	o	o														o	o	/				6	zweite Zunahme Daumenkeil				
		/	o	o														o	o	/				5					
		/	o	o														o	o	/				4					
		/	o	o														o	o	/				3	erste Zunahme Daumenkeil				
		/	o	o														o	o	/				2	Grundmuster einteilen				
		/	o	o														o	o	/				1	Aufteilung der M auf die Nadeln				

/ = 1 M rechts verschränkt
 o = 1 M links
 □ = 1 M rechts

8 M rechts verkreuzen
 8 M links verkreuzen

4 M auf die Zopfnaedel hinter die Arbeit legen, 4 M rechts, M von der Zopfnaedel rechts stricken
 4 M auf die Zopfnaedel vor die Arbeit legen, 4 M rechts, M von der Zopfnaedel rechts stricken